

Bericht und Antrag

der Geschäftsprüfungskommission an die Synode betreffend Stellenplan 2010

Bericht

Sehr geehrte Synodale

Der Kirchenrat schlägt mit dem Stellenplan vor, die Seelsorge im Spital und im Psychiatrischen Zentrum Herisau mit der Neubesetzung der Stelle ab 1. April 2010 von 100 auf 80 Stellenprozent zu reduzieren. Ausserdem hat der Wegfall der Verantwortlichkeit der Kantonalkirche für die Seelsorge im Hof Speicher eine Reduktion um 8.5 Stellenprozent zur Folge.

Der Bericht des Kirchenrats begründet die Reduktion im Zusammenhang mit dem Spital Herisau mit Quervergleichen zu gleichartigen Spitälern in anderen Kantonen. Im gleichen Sinn hat der Kirchenrat bereits an der Sommer Synode 2009 die Interpellation Syring beantwortet, die eingereicht wurde, nachdem aus der Stellenausschreibung eine Pensenreduktion abgeleitet werden musste.

Die Geschäftsprüfungskommission anerkennt das Bestreben des Kirchenrats, die erforderlichen Pensen laufend zu überprüfen, namentlich bei einer Neubesetzung. Sie hätte aber gewünscht, dass die Synode über den Stellenplan vor der Stellenausschreibung hätte beschliessen können. In der Wertung schliesst sie sich den Überlegungen des Kirchenrats und der Festsetzung auf 80 Stellenprozent an.

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt Ihnen, auf den Stellenplan einzutreten und diesen in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Trogen, 30. Oktober 2009

Die Geschäftsprüfungskommission

Hansueli Nef
Präsidium

Johannes Stäubli

Jakob Wuhrmann

Anne Zesiger Hotz